e

pals (Maoisten) am 21. November 2006 und die von beiden Parteien eingegangene Verpflichtung, die derzeitige Waffenruhe in einen dauerhaften Frieden umzuwandeln.

Der Rat nimmt Kenntnis von dem an die Vereinten Nationen gerichteten Ersuchen der Parteien um Hilfe bei der Umsetzung wesentlicher Aspekte des Abkommens, insbesondere der Überwachung der Regelungen betreffend die Waffen und das bewaffnete Personal beider Seiten und der Wahlbeobachtung. Der Rat stimmt darin überein, dass die Vereinten Nationen auf dieses Hilfeersuchen positiv und rasch reagieren sollten.

Der Rat begrüßt und unterstützt die Absicht des Generalsekretärs, eine technische Bewertungsmission nach Nepal zu entsenden, mit dem Ziel, im Anschluss an enge Konsultationen mit den Parteien ein vollständig ausgearbeitetes Konzept für Maßnahmen der Vereinten Nationen, einschließlich einer politischen Mission der Vereinten Nationen zur Bereitstellung der angeforderten Hilfe, vorzuschlagen, und eine Vorausgruppe wesentlichen Personals von bis zu 35 Beobachtern und 25 Wahlexperten zu entsenden.

Der Rat ist bereit, die offiziellen Vorschläge des Generalsekretärs zu prüfen, sobald die technische Bewertung abgeschlossen ist."

Auf seiner 5622. Sitzung am 23. Januar 2007 beschloss der Rat, den Vertreter Nepals einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Schreiben des Generalsekretärs vom 22. November 2006 an den Präsidenten des Sicherheitsrats (S/2006/920)

Bericht des Generalsekretärs über das an die Vereinten Nationen gerichtete Ersuchen Nepals um Hilfe bei der Unterstützung seines Friedensprozesses (S/2007/7)".

## Resolution 1740 (2007) vom 23. Januar 2007

Der Sicherheitsrat,

unter Begrüßung der Unterzeichnung eines Umfassenden Friedensabkommens durch die Regierung Nepals und die Kommunistische Partei Nepals (Maoisten) am 21. November 2006 und der von beiden Parteien eingegangenen Verpflichtung, die derzeitige Waffenruhe in einen dauerhaften und tragfähigen Frieden umzuwandeln, sowie in Würdigung der bislang unternommenen Schritte zur Durchführung des Abkommens,

Kenntnis nehmend